PRESSE-INFORMATION

Safety drives Performance:
Schmersal und tec.nicum auf der SPS 2026

Wuppertal/Nürnberg, 03.11.2026. Die Schmersal Gruppe präsentiert auf der SPS 2026 innovative Lösungen für die Maschinensicherheit im Maschinen- und Anlagenbau. Zu den Highlights zählen der neue kompakte Sicherheitscontroller CSP, IO-Link Safety sowie Erweiterungen bei Sicherheitszuhaltungen und Bedienfeldern. Digitale Zwillinge und digitale Verhaltensmodelle zeigen, wie sich Sicherheitsfunktionen bereits in der virtuellen Anlagenplanung berücksichtigen und überprüfen lassen. Ergänzend bietet tec.nicum – Solutions & Services unabhängige Beratung und Dienstleistungen rund um die Maschinensicherheit, insbesondere zu den Anforderungen der neuen EU-Maschinenverordnung und der Cybersecurity.

Sicherheit als Performancefaktor

Flexible Produktionskonzepte, kürzere Inbetriebnahmezeiten und steigende Anforderungen an funktionale Sicherheit und Cybersecurity stellen den Maschinen- und Anlagenbau vor neue Herausforderungen. Schmersal zeigt, wie innovative Sicherheitstechnik und intelligente Diagnosekonzepte dazu beitragen können, Prozesse effizient zu gestalten und die Anlagenverfügbarkeit zu unterstützen. Mit seinem unabhängigen Beratungs- und Dienstleistungsangebot begleitet tec.nicum Unternehmen bei der Bewertung und Umsetzung ihrer individuellen Sicherheitsanforderungen.

Modulare Sicherheitskleinsteuerung CSP

Eine zentrale Neuheit ist der neue Sicherheitscontroller CSP **(**Compact SafetyController Programmable)**.** Das modulare System wächst flexibel mit den Anforderungen der Maschine: Das Basismodul CSP-C deckt kompakte Anwendungen bereits allein ab und lässt sich mit bis zu sechs Erweiterungsmodulen CSP-E auf bis zu 80 sichere Eingänge ausbauen. Die Konfiguration erfolgt komfortabel über das grafische Engineering-Tool SafeCSP. Integrierte Diagnosefunktionen sorgen für eine schnelle Inbetriebnahme und eine effiziente Fehlersuche.

IO-Link Safety: Sicherheitstechnik mit erweiterten Diagnosemöglichkeiten

Mit IO-Link Safety präsentiert Schmersal zwei Lösungen für vernetzte Sicherheitstechnik: die Sicherheitszuhaltung AZM42 und den Sicherheitssensor RSS362. Sie verbinden sichere Signalübertragung mit erweiterten Diagnosemöglichkeiten und ermöglichen eine transparente Überwachung von Schutzeinrichtungen. Das Portfolio wird weiter ausgebaut: Ein IO-Link-Safety-Master und der Sensor RSS262 befinden sich in der Entwicklung.

Digitale Zwillinge: Sicherheit virtuell planen und testen

Mit den im TwinStore und im Simulation Model Directory verfügbaren digitalen Verhaltensmodellen (4D-Modelle) lassen sich Schmersal-Sicherheitsgeräte virtuell in Anlagen integrieren, konfigurieren und simulieren. Neben Modellen für AZM40, BDF40 und DHS sind jetzt auch die Sicherheitszuhaltungen AZM161, AZM201 und AZM300 verfügbar. Die 4D-Modelle bilden das reale Geräteverhalten ab und ermöglichen es, Anlagenkonfigurationen bereits vor der Inbetriebnahme virtuell zu überprüfen und potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen.

Terminhinweis

Volker Heinzer, Strategischer Produktmanager Industrielle Kommunikationssysteme und Industrie 4.0 bei der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG, spricht am **24. November 2026** von **15:20 bis 15:40 Uhr auf der SPS**. Sein **Vortrag „Verlässliche Simulation beginnt mit dem richtigen Modell: Zeit sparen und Ergebnisse absichern mit vorgefertigten 4D-Modellen“** ist Teil des Forums „Technology Stage“ (Halle 3, Stand 421), das VDMA und ZVEI gemeinsam veranstalten. Im Anschluss an den Vortrag haben die Besucher bei „Meet the Speaker“ Gelegenheit, ihre Fragen direkt an den Referenten zu richten.

AZM155 und BDF40-SD: Erweiterungen für die Praxis

Die Sicherheitszuhaltung AZM155 erweitert die Baureihe AZM150 um einen robusten Metallkopf und zusätzliche Anschlussoptionen. Das kompakte Bedienfeld BDF40-SD lässt sich in das Schmersal Safety Installation System einbinden und überträgt Status- und Fehlermeldungen an die Steuerung. Für Anwendungen mit der Sicheren Feldbox SFB steht alternativ das BDF40-FB zur Verfügung. Beide Varianten bieten unterschiedliche Tasterkonfigurationen und ermöglichen einen schnellen, fehlerfreien Anschluss über einen 8-poligen M12-Stecker.

tec.nicum: Unabhängige Beratung zu Maschinenverordnung und Cybersecurity

tec.nicum – Solutions & Services unterstützt Unternehmen mit unabhängiger Beratung und umfassenden Dienstleistungen rund um die Maschinensicherheit – von der Risikobeurteilung und Entwicklung individueller Sicherheitskonzepte über Engineering und Integration bis hin zu digitalen Lösungen. Auf der SPS 2026 stehen insbesondere die Anforderungen der neuen EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und der Cybersecurity, einschließlich des Cyber Resilience Act (CRA), im Fokus. Weitere Themen

sind KI-gestützte Videoanalyse zur Überwachung von Sicherheitsbereichen, Lockout/Tagout (LoTo) sowie Schulungen und Qualifizierungsangebote. Mit „tec.nicum on Tour“ bringt das Unternehmen 2027 zudem Fachwissen und praxisnahe Lösungsansätze an verschiedene Standorte in Deutschland. Besucher können sich über regulatorische Entwicklungen, konkrete Umsetzungsfragen und geeignete Lösungen für ihre individuellen Herausforderungen informieren.

Besuchen Sie Schmersal auf der SPS 2026

Halle 9, Stand 460

Entdecken Sie die Neuheiten von Schmersal und tauschen Sie sich mit unseren Experten über aktuelle Herausforderungen und Lösungen für die Maschinensicherheit aus. Lernen Sie außerdem das unabhängige Beratungs- und Dienstleistungsangebot von tec.nicum kennen.

Druckfähige Fotos als Download.

Bildunterschriften

Copyright: Schmersal Group
Hinweis: Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.



Schmersal_Group_SPS2026.jpg
Safety drives Performance – das Motto der Schmersal Gruppe auf der SPS 2026: Als international tätiger System- und Lösungsanbieter für Maschinensicherheit präsentiert Schmersal unter anderem die neue modulare Sicherheitskleinsteuerung CSP für flexible Maschinenkonzepte. Mit tec.nicum – Solutions & Services bietet das Unternehmen zudem umfassende Beratung und Dienstleistungen für die sichere Gestaltung von Maschinen und Anlagen.



Schmersal_SPS2026_CSP_01.jpg
Messehighlight auf der SPS 2026: Die neue Sicherheitskleinsteuerung CSP von Schmersal ist modular aufgebaut und ermöglicht flexible Sicherheitskonzepte für unterschiedliche Maschinenanforderungen.

Presse-Kontakt:
Anke Siebold-Laux
Tel.: + 49 202 6474-895
asieboldlaux@schmersal.com
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Über die Schmersal Gruppe
Im anspruchsvollen Aufgabenfeld der Maschinensicherheit gehört die Schmersal Gruppe zu den internationalen Markt- und Kompetenzführern. Auf der Basis des weltweit umfangreichsten Produktportfolios an Sicherheitsschaltgeräten entwickelt die Unternehmensgruppe Sicherheitssysteme und sicherheitstechnische Lösungen für die speziellen Anforderungen verschiedener Anwenderbranchen. Zum Lösungsangebot von Schmersal trägt der Geschäftsbereich tec.nicum mit seinem umfangreichen Dienstleistungsprogramm bei.
Das 1945 gegründete Unternehmen ist mit acht Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sowie eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 60 Ländern präsent. Die Schmersal Gruppe beschäftigt weltweit rd. 2.000 Mitarbeiter.

www.schmersal.com
www.tecnicum.com

Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler austragen und Sie keine Pressemitteilungen mehr von Schmersal erhalten möchten, klicken Sie einfach auf diesen Link: Abmeldung
Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG finden Sie hier.